

AUFFORDERUNG ZUR INTERESSENSBEKUNDUNG

Interessensbekundung für die Teilnahme an der öffentlichen Umfrage zur Mitgestaltung der Entwicklung der Gemeinschaft im Stadtteil „Pfarrhofstrasse“.

Ich, der/die Unterzeichnende..... geboren am/...../.....
in wohnhaft in der Gemeinde
..... (....) Staat Straße/Platz
..... Nr. als
..... der Körperschaft mit
Sitz in..... in der Gemeinde (.....)
Straße/Platz Nr.
E-Mail
PEC:
TelefonnummerSteuernummer
Mehrwertsteuer-Nr.,

alle in der Bekanntmachung über die Mitgestaltung, die auf der Webseite des Betriebes für Sozialdienste Bozen veröffentlicht wurde, genannten Bedingungen und Teilnahmevoraussetzungen,

ZUR KENNTNIS GENOMMEN,

BEKUNDE

mein Interesse an der Teilnahme am betreffenden Verfahren, und

ERKLÄRE

zu diesem Zweck

gemäß der Präsidialverordnung Nr. 445/2000 und in Kenntnis der Tatsache, dass im Falle einer falschen Erklärung die im Strafgesetzbuch und in den Sondergesetzen zur Urkundenfälschung vorgesehenen Strafen gemäß Artikel 76 der Präsidialverordnung Nr. 445/2000 gegen mich angewendet werden,

- dass die Körperschaft folgende Tätigkeiten ausübt: *(kurze Vorstellung der Körperschaft und Angabe der durchgeführten Tätigkeiten von sozialem Interesse):*

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....;

- dass die Körperschaft in den letzten 5 Jahren die folgenden Dienste durchgeführt hat:

.....
.....
.....
.....
.....
.....;

- dass die oben genannte antragstellende Gesellschaft die in Kapitel II des Gesetzesdekrets Nr. 36/2023 festgelegten allgemeinen Anforderungen erfüllt;

- dass seine technischen und beruflichen Anforderungen sowie das Personal, das er für die im Rahmen des Projekts vorgesehenen Tätigkeiten einzusetzen beabsichtigt, den unten aufgeführten Anforderungen entsprechen:

.....
.....
.....
.....;

- dass die Personen, die für die Teilnahme am Mitgestaltungstisch und die technische Durchführung des Dienstes zuständig sind, die folgenden sind:

1) Vor- und Nachname, geboren am, am/...../..... Steuernummer, (Bescheinigung zur Untermauerung der Ernennung),
....., wohnhaft in (Postleitzahl), Tel., E-Mail

2) Vor- und Nachname, geboren am, am/...../..... Steuernummer, (Bescheinigung zur Untermauerung der Ernennung),
....., wohnhaft in (Postleitzahl), Tel., E-Mail

- dass die Kontaktperson für die Zwecke dieses Verfahrens (Vor- und Nachname), Tel., E-Mail ist;

- alle Mitteilungen im Zusammenhang mit diesem Verfahren rechtsgültig an die folgende E-Mail-Adresse oder zertifizierte E-Mail-Adresse gesendet werden, zu akzeptieren :
- sich darüber im Klaren zu sein, dass dieser Antrag kein vertragliches Angebot darstellt und für die Verwaltung in keiner Weise bindend ist, der es freisteht, andere Verfahren anzuwenden, und die sich das Recht vorbehält, das Verfahren jederzeit aus Gründen, die in ihre ausschließliche Zuständigkeit fallen, zu beenden, ohne dass die Antragsteller irgendwelche Ansprüche geltend machen können;
- die öffentliche Bekanntmachung über die Mitgestaltung gelesen zu haben und mit den darin enthaltenen Bestimmungen einverstanden zu sein.

Diesem Antrag ist Folgendes beigefügt

- eine nicht beglaubigte Fotokopie eines gültigen Ausweises des Unterzeichneten;
- Unterzeichnung der Verzichtserklärung zugunsten von BSB in Bezug auf jegliche Haftung, die sich aus der Nutzung des geistigen Eigentums der Vorschläge ergibt;

Eine vorläufige Erklärung von mindestens 5 und höchstens 10 Seiten darüber, wie den Dienst zu entwickeln beabsichtigen, ist willkommen.

Ort und Datum,/...../.....

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters

.....

Verantwortlich für das Verfahren gemäß LG Nr. 17/1993 und Gesetz Nr. 241/1990 ist die Direktorin Frau Dr. Paola Santoro.

Die personenbezogenen Daten des Subjekts des Dritten Sektors, die von ihm im Antrag auf Teilnahme an dem betreffenden Verfahren angegeben oder diesem beigelegt wurden und/oder von Dritten zur Verfügung gestellt wurden, um die Kontrollen der Selbstbescheinigungen durchzuführen, werden von dem Betrieb zum Zweck der Erfüllung und Durchführung der Verfahren im Zusammenhang mit dieser Vereinbarung erfasst und verarbeitet.

Der Inhaber der Datenverarbeitung ist der Betrieb in der Person seines gesetzlichen Vertreters pro tempore, welche die Daten ohne ausdrückliche Einwilligung der betroffenen Person zur Erfüllung einer Aufgabe von öffentlichem Interesse im Sinne von Art. 6 Buchstabe b) und Art. 9 Buchstabe g) des DSGVO verarbeitet darf.

Die Daten werden von dem Betrieb zu den nachstehend genannten Zwecken und in der nachstehend beschriebenen Weise verarbeitet:

- a) als Verarbeitung gilt jeder mit oder ohne Hilfe elektronischer oder automatisierter Verfahren ausgeführte Vorgang oder jede Vorgangsreihe im Zusammenhang mit dem Erheben, dem Erfassen, der Organisation, der Speicherung, der Verarbeitung, der Veränderung, der Auswahl, dem Auslesen, dem Abgleich, der Verwendung, der Verknüpfung, der Sperrung, der Übermittlung, der Verbreitung, der Löschung und der Vernichtung von Daten;
- b) die Daten werden mit Verfahren verarbeitet, die ihre Sicherheit gewährleisten;
- c) die Daten können für die institutionellen Zwecke vom Betrieb verwendet und weitergegeben werden, und zwar innerhalb der Körperschaft unter denjenigen, die zu ihrer Verarbeitung befugt sind, sowie extern zur Erfüllung von Verpflichtungen im Zusammenhang mit der rechtlichen Publizität und Transparenz;
- d) das Subjekt des Dritten Sektors hat das Recht auf Kenntnisnahme, Löschung, Berichtigung, Aktualisierung, Integration seiner Daten sowie auf die Anwendung der anderen in den Artikeln 15, 16, 17 und 18 der DSGVO anerkannten Rechte. Zur Ausübung ihrer Rechte kann sich das Subjekt des Dritten Sektors an den Inhaber der Datenverarbeitung oder den Datenschutzbeauftragten mittel dem zuständigen Amt des Betriebes wenden.